

Samstag.

# Die Nachricht kam per Einschreiben

Silvia Bättig aus Altnau gewinnt beim Sportmint-Wettbewerb einen Seat Ibiza Cupra. Bei der Übergabe in Amriswil freut sie sich über das sportliche Auto und erzählt, dass ihr der Gewinn zuerst einen Schrecken eingejagt hat.

RITA KOHN

**AMRISWIL.** Im Briefkasten lag die Aufforderung, auf der Post ein Einschreiben abzuholen. Für Silvia Bättig eine ungewohnte Situation. «Ich bekomme nur ganz selten eine eingeschriebene Sendung.» Deshalb habe sie den Brief dann auch mit einem etwas mulmigen Gefühl entgegengenommen. «Ich musste ihn zwei-, dreimal lesen, bis ich glauben konnte, was da steht», sagt sie mit einem Lächeln.

Marc Jakob, Junior Product Manager für Sportmint, schmunzelt, als er die Geschichte der Siegerin hört. «Wir haben den Brief extra eingeschrieben geschickt, damit er nicht fälsch-



Bild: Rita Kohn

Autoviva-Marketingleiter Reto Lüthi und Marc Jacob von Sportmint übergeben Gewinnerin Silvia Bättig ihr neues Auto.

licherweise als Werbung angesehen wird und im Papierkorb landet.» Tatsächlich hätte sie zuerst an ein Werbeschreiben gedacht, wenn der Brief anders zugestellt worden wäre, bestätigt Silvia Bättig.

Reto Lüthi, Marketingleiter Autoviva AG, konnte der glücklichen Gewinnerin gestern ihr neues Auto, einen Seat Ibiza Cupra, übergeben. Ein Auto, das die Gewinnerin selbst fahren will. «Ich habe ihn gewonnen, also setze ich mich auch hinter Steuer», sagt sie mit einem Lachen. Über die Wahl der Firma Ricola, zu der Sportmint, das den Wettbewerb lanciert hatte, gehört, freut sich die Gewinnerin. Der Wagen gefalle ihr, bestätigt

sie. Für Marc Jakob ist klar, dass das Modell zu Sportmint passen musste: «Es musste sportlich sein – und weiss.»

Silvia Bättig macht sich darüber keine Gedanken. Sie will ihren Gewinn in den nächsten Tagen auf ein paar Ausfahrten kennenlernen. Und sie freut sich immer noch darüber, dass das Los sie als Gewinnerin bestimmt hatte. Immerhin waren es rund 20 000 Personen, die am Wettbewerb teilgenommen haben. «Da ist die Chance zu gewinnen nicht so riesig», sagt sie.

Reto Lüthi freut sich darüber, dass der Gewinn in die Region ging und er den Neuwagen der strahlenden Besitzerin übergeben konnte.